



© Titus Pernthaler Architekten

Therme Aqualux Fohnsdorf

Das unverwechselbare Erscheinungsbild eines freigewaschenen und erodierten Kohleflözes – als Konnex zur Bergbautradition des Ortes – dient als Vorbild für die äußere Gestalt der Therme. Diese Analogie lässt sich in zweifacher Hinsicht ablesen: einerseits als am Gelände situierter Monolith unter Bedachtnahme auf Geländebewegungen und Topografie, gleichsam aus dem Boden gewachsen, andererseits durch die dunkle Außenhaut des Baukörpers.

Diese Großform bricht entlang von Achsen auf, die sich auf die direkte und weitere Umgebung beziehen wie Schloss Gabelhofen und umgebende Berglandschaft. Die dadurch entstehenden Einschnitte, gleichsam „Spalten“ im Gestein, ermöglichen eine inszenierte Lichtführung, Spannungen zwischen Innen und Außen in wechselnder Wirkung tagsüber als Belichtung und nachts als Beleuchtung. Der Innenraum kommuniziert mit seiner Umgebung, Öffnungen und Ausblicke werden reduziert, aber ganz bewusst gesetzt.

Die verglasten „Lichtadern“ im Thermenbaukörper dienen als Erschließungen für die sechs Bauteile, die die unterschiedlichen Funktionsbereiche (Sportbecken, Kinderbad, Erlebnisbereich, Wellnessbereich, Sauna, Gastronomie bzw. Balancezentrum) beherbergen. Von der Eingangshalle aus, die Neugierigen Blicke auf einen Teil der Thermenanlage freigibt, bewegt man sich nach unten zu den unterschiedlichen Badeformen, die in einer Ebene entlang einer Erschließungssachse unter Bedachtnahme einer Entwicklung von Aktivität (Lärm) bis Entspannung (Ruhe) aufgespannt sind.

Die dunkle Außenhülle der Therme wurde mit schwarzen Eternitplatten umgesetzt, die sich teilweise bis in den Innenbereich fortsetzen und so ein ineinanderfließen von Außenraum und Innenraum ermöglichen. Ein weiteres vorherrschendes Material im Inneren ist eine Lärchenholzschalung, die einen nahtlosen Übergang zwischen Decke und Wand ermöglicht. Differenzierte Raumwirkungen werden durch eingeschobene Galerien, Lichtwände und Raumskulpturen erzielt.

Aqualux Therme Fohnsdorf

Thermenallee 10
8753 Fohnsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Titus Pernthaler Architekten

BAUHERRSCHAFT
Therme Fohnsdorf

TRAGWERKSPLANUNG
SPIRK + Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Monsberger Gartenarchitektur

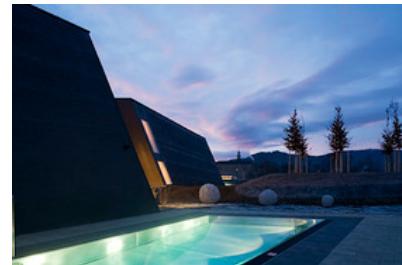
FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
11. März 2008



© Paul Ott



© Paul Ott



© Titus Pernthaler Architekten

Aqualux Therme Fohnsdorf

Der Gebäudekomplex gruppiert sich um einen Innenhof, der Licht und Grün in den Innenraum bringt. Nach dem Betreten der Therme öffnet sich der erste Blick auf dieses begrünte Atrium, das tagsüber durch die Sonneneinstrahlung und nachts durch Beleuchtung ein Spiel mit Licht und Schatten zulässt und die Jahreszeiten im Inneren der Therme erlebbar macht. Dieses Atrium liegt entlang einer Belichtungssachse, die mit einem Glasdach versehen ist. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Titus Pernthaler Architekten (Titus Pernthaler)

Mitarbeit Architektur: Ingomar Findenig, Alexander Grader, Willi Hofmeister, Roland Horn, Michael Jannach, Katja Kainrath, Ursula Theißl, Nicole Tritthart, Hans Schaffer, Dieter Wanz, Nicolas Zöchl (Arbeitsmodell)

Bauherrschaft: Therme Fohnsdorf

Tragwerksplanung: SPIRK + Partner

Landschaftsarchitektur: Monsberger Gartenarchitektur (Gertraud Monsberger)

Bauphysik: Dr. Pfeiler GmbH (Werner Kurz, Günther Rucker)

Haustechnik: Die Haustechniker

Fotografie: Paul Ott

Wassertechnik: DIEHAUSTECHNIKER Technisches Büro GmbH, Jennersdorf

Lichtplanung: Vedder Licht Management, Mitterberg / Gröbming

Baukoordinator: Architekturbüro Deutschmann ZT GmbH, Graz

Vermessung: Vermessungskanzlei Dipl.-Ing. Kurt Oreschnik, Knittelfeld

Hydrogeologie, Geothermie: Mag. Bernd Böchzelt, Gleisdorf

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 2004

Planung: 2005

Ausführung: 2006 - 2007

Eröffnung: 2007

Grundstücksfläche: 36.478 m²

Bruttogeschossfläche: 8.860 m²

Nutzfläche: 7.820 m²

Bebaute Fläche: 4.020 m²

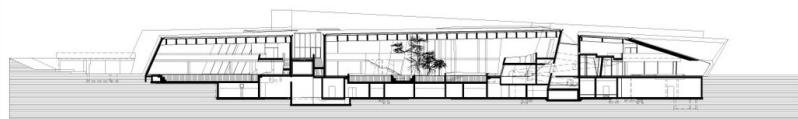
Baukosten: 21,5 Mio EUR



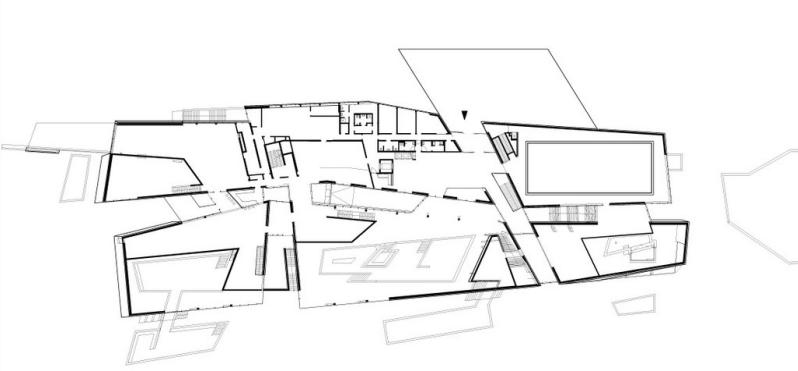
© Paul Ott



© Paul Ott

Aqualux Therme Fohnsdorf

Schnitt



Grundriss